

Leonhard'sche „Aufteilung der endogenen Psychosen und ihre differenzierte Ätiologie

Karl Leonhard, Hrsg. Helmut Beckmann: *Aufteilung der endogenen Psychosen und ihre differenzierte Ätiologie*, 8. Auflage, Georg-Thieme-Verlag Stuttgart – New York 2003, 427 Seiten, gebunden. ISBN 3-13-128508-7. 49,95 €

Es ist ein großes Verdienst von *Beckmann*, Würzburg, sich um die Leonhard'sche „Aufteilung der endogenen Psychosen und ihre differenzierte Ätiologie“ jahrzehntelang zu kümmern. Ist doch für viele Psychiater die Klassifikation nach *Leonhard* ein gewaltiger Fortschritt, aber leider immer noch nicht genügend anerkannt.

Man muss *Leonhard* umso mehr schätzen, als er selber einräumt, für seine von ihm erhobenen Befunde evtl. auch andere Erklärungsmöglichkeiten zu finden. Ein Standpunkt von Größe und nebenbei bemerkt, von *K. Popper* als Kernstück aller Wissenschaftlichkeit wiederholt herausgehoben.

Die Realisierung *Leonhard'scher* Gedanken und Systeme sieht allerdings nicht rosig

aus, wenn man nur an die unsinnigen Diagnoseschemata (ICD 10 usw.) denkt, die ein deutlicher Rückschritt in unserem Fach sind und dringend revidiert werden müssten. Manchmal hat man den Eindruck, dass die Psychiater auch deswegen von *Leonhard* abrücken, weil es sie zu geistigen Anstrengungen veranlasst, die für manche eben lästig sind.

Eine „Beschreibung“ ist nicht möglich, weil das Buch bekannt ist und auch in der 6. Auflage alles das zeigt, was *Leonhard* gesagt und gedacht hat. Dem ist nur hinzu zu fügen, dass sich deutsche Psychiater i.S. *Beckmanns* mehr als bisher darum kümmern müssten.

F. Reimer, Weinsberg